

südeuropäische Großschmetterlinge behandelt. Heine-
mann ergriff hier auch die Gelegenheit den schon
1859 erschienenen ersten Band seiner „Schmetter-
linge Deutschlands und der Schweiz“ zu ergänzen,
was dieser Bearbeitung des Berge'schen Schmetter-
lingsbuches auch für den Fachmann einen besonderen
Wert gab. Namensregister und Tafelerklärungen
bilden den Schluß.

Von den Tafeln sind 47 jene der III. Auflage.
Neu entworfen wurde die erste (schwarze) Tafel
für den allgemeinen Teil, welche morphologische
Figuren aus Herrich-Schäffer und namentlich aus
Lederers Noctuiden enthält, ferner Tafel 49 und 50,
welche die Abbildungen der Geometriden vervoll-
ständigen, an Stelle der überflüssig gewordenen und
daher ausgeschiedenen Kleinschmetterlingstafeln der
III. Auflage. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Zu *Plusia bractea*, Fabr. in Nr. 14/15. Der Fund
einer *Plusia bractea* in dem Dorfe Edderitz (1 Meile
südlich von Cöthen) durch Herrn Bernhardt ist der
einzig bis jetzt öffentlich bekannt gegebene in Anhalt.
Das Stück ist veilrot mit goldener Makel, und vielleicht
von weit her zugeflogen, obgleich die Erhaltung des
Tieres sonst eine gute ist. *Bractea* besitzt wie z. B.
Plusia gamma auch Wandertrieb und findet sich in

der Ebene stets nur einzeln und sehr selten, d. h.
aus dem Gebirge zugeflogen. Als solches käme zu-
nächst der Harz in Betracht, den Staudinger und
Rebel 1901 in ihrem Katalog als Fundstelle angeben.
Worauf sich diese Mitteilung gründet, ist mir nicht
ersichtlich, da in keinem Verzeichnisse der Schmetter-
linge des Harzes, soweit mir bekannt, bisher *Plusia
bractea* als Bewohnerin verzeichnet steht. Rebel hat
den Harz 1909 in der 9. Auflage des Berge'schen
Schmetterling-Buches mit Recht nicht aufgeführt.
Daß sie daselbst nicht vorkommen könnte, soll damit
nicht gesagt sein, aber sie ist dort noch nicht ge-
funden worden.

Die Anhalt zunächst gelegenen Fundorte sind
Jena, Erfurt und Georgenthal (im früheren
Herzogtum Gotha). Am ersten Orte fing Dittrich
ein Stück auf den Jenaer Kalkbergen; am zweiten
Orte Schreiber ein Stück am 14. Juli 1898 im
Steigerwalde; und am dritten Orte Dr. L. Meyer aus
Berlin ein Stück.

Dies sind die südlich von uns gelegenen Fund-
orte, ohne daß damit gesagt sein soll, daß *Plusia
bractea* daselbst auch einheimisch wäre. Ein einmaliger
Fund kann dies nicht begründen. Sämtliche Fund-
orte liegen erheblich südlicher als der Harz und ge-
hören mehr dem Thüringer Walde an.

5. Januar 23.

Prof. Gillmer, Cöthen.

Entomolog. Spezialdruckerei Paul Salchert, BERLIN N. O. 18

Lichtenbergerstrasse 13

Fundort-Etiketten
Determinations-Etiketten
Sammlungs-Etiketten
Rand-Etiketten
T-Etiketten
Botanische Etiketten
Biologie-Etiketten



Aufklebeplättchen
Mikrobiolog. Etiketten
Mikrosk. Präparate-Etikett.
Tauschlisten
Geschlechtszeichen
Nummern von 1-10 000
Sammlungs-Verzeichnisse

903

Von tausenden Sammlern u. Museen seit 20 Jahren nachbestellt. 240 Muster auf Wunsch geg. Rückporto.

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut
„Imperator“

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihr reichhaltiges
Lager paläarktischer und
exotischer Schmetterlinge
in bester Qualität.

Lieferung aller gangbaren
Schulhalter. Zusammen-
stellung von Serien ge-
spannter Falter, exotischer
Falter auch in Tüten. Alle
Wünsche werden nach
Möglichkeit berücksichtigt.
Preise durchaus mäßig
gehalten.

Einsendung von Wunsch-
listen erbeten.

Bekannteren Sammlern be-
reitwilligst Auswahlsen-
dungen, Unbekannteren nur
geg. Voreinsendung, Nach-
nahme oder Referenzen.
Bei Anfragen Beifügung
von Rückporto erbeten.

Herm. Kreye, Hoflieferant, Hannover, Fernroderstr. 16

Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:

30 cm lang, 23 cm breit, 1 1/4 cm stark
30 " " 20 " " 1 1/4 " "
28 " " 20 " " 1 1/4 " "
26 " " 20 " " 1 1/4 " "
28 " " 13 " " 1 1/4 " "
26 " " 12 " " 1 1/4 " "
30 " " 10 " " 1 1/4 " "

II. Qualität (gute brauchbare Ware):

28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark
26 " " 12 " " 1 1/4 " "
30 " " 10 " " 1 1/4 " "
26 " " 10 " " 1 1/4 " "

Ausschustorplatten.

Verpackung besonders.

Schwarze Klägnadeln, Weiße Insektennadeln. Verstellbare Spann-
bretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 232 588, 35 x 10 1/4 cm,
35 x 15 cm. Spannbretter aus Lindenholz, unverstellb. in 3 Größen,
35 x 7 cm, 35 x 10 3/4 cm, 35 x 14 cm. Netzbügel, Spannadeln,
Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tütingsgläser usw.

Ueber die jeweils geltenden Preise bitte ich meine
„Liste anzufordern“.

Insektenkasten

Insektenränke, Spannbretter
usw. liefert in sauberer und
solider Ausführung 765
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha.

Aeltere Lep. Literatur,

Separate, Lokalfaunen kauft für
seine Bibliothek

Dr. Wehrll, Basel, Claragraben 23.

Versende

meine Preislisten über exotische
und paläarktische Lepidopteren,
sowie Colibris gegen Einsendung
von Mk. 50.— 861

Gebrauchte gut erhaltene In-
sektenkästen gebe im Tausch
gegen Seitz und Hofmann.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Insektenkasten

prakt. Doppelbuchkasten,
Schränke, Geräte etc. fertigt
als Spezialität seit üb. 50 Jahren
Jul. Aratz, Eiberfeld, Harmoniestr. 9
Preise gegen Rückporto. 654

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1923/24

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Gillmer Max

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 8](#)